

den Wagen gelegt, daher der Twistwirtel stets nach derselben Seite sich bewegt. Rieter's Exposition nimmt den Raum von 32—35 C, B ein. Eine Carde neuer Construction für Baumwollabfallspinnerei ist von der Tannwalder Bw.-Spinnerei bei 82—83 B ausgestellt. Die Carde ist ähnlich den Streichgarnkrepeln, hat 2 Filets und 4 Kämme und zeigt manche Constructions-Eigenthümlichkeiten.

b. **Schafwollspinnerei.** Platt Brothers haben eine neue Schafwollkämmmaschine ausgestellt, 6 C. Eine sehr interessante Streichgarnfeinspinnmaschine (Continue) neuen Systems hat G. Avery bei 3 B (Mitte) ausgestellt. Diese Maschine, sowie besonders die Continue von Celestin Martin in Verviers bilden eine Zierde der Ausstellung.

Von letztgenannter Firma sind auch noch diverse andere in der Streichgarnspinnerei benützte Maschinen bei 45, 46 C und 47 B ausgestellt, darunter Krepelschleifmaschinen mit Schleifscheiben. Auch Platt Brothers haben diesmal den Schwerpunkt ihrer Ausstellung in die Streichgarnspinnerei gelegt, während sie in Paris nur Baumwollspinnerei-Maschinen exponirten, bei 5 C—7 C ist ein ganzer Satz Streichgarn-Spinnmaschinen zu finden.

Wollwasch- und Trockenmaschine von J. & W. Naught in Rochdale bei 10—11 A, Carden für Streichgarnspinnerei, Maschinenbau-Verein in Chemnitz 61 A, Carden ferner bei 47 C. (Theilweise auch für Baumwollabfall-Spinnerei.)

Wollreinigungsmaschinen, Rossberger & Schröter in Chemnitz 60 C; Klettenwolf, System Deru und des weiteren ein vollständiger Satz von Streichgarnspinnmaschinen von der Sociéte Houget & Feston Bede & Co., Vervier 45 B, C.

Halbselfactor für St. G. Sp., Erste Brüner Masch.-Fabr.-Gesellsch. 80—83 A. Carden, Streichgarnselfactor verb. Constr., Wölfe, Hammerwalke etc. von Oskar Schimmel in Chemnitz 59—60 C, Streichgarnselfactor Josephy's Erben Bielitz 79—81 C.

c) **Flachspinnerei** und Jute-Brech- und Schwingmaschinen 2 D—3 D; Lawson & Sons in Leeds und Combe & Barrouv in